

Universitätsstraße 65 – 67
9020 Klagenfurt
T +43 (0) 463 2700 8715
E uniclub@aau.at
W www.uniclub.aau.at

4. Tusculanisches Gespräch

Wer waren Einstein, Mendel und Madame Curie? Aha.
Und was haben Sie gelehrt? So, so.
Und was haben Sie damit gemeint? Na ja.
Und nun zu den letzten beiden Fragen:
Wie hat Ihnen der Unterricht über die drei gefallen und:
Was konnten Sie seit der Schule von diesem Wissen noch brauchen?
Danke, setzen! Nein, wir sind nicht beim Millionenquiz.
Dies ist eine offizielle Einladung für alle Mitglieder und Freunde des
Universitäts.Clubs zu einem weiteren Tusculanischen Gespräch:

Die Qual mit Physik & Co:

Was macht naturwissenschaftliche Bildung in der Schule so unbeliebt?

Im Gespräch: **Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer** Universität Klagenfurt

Dr. Michael A. Anton Universität München

Moderation: **Mag. Renata Schmidtkunz** ORF Wien

Mittwoch, 21. November 2001 um 19.00 Uhr

ORF-Theater, Sponheimerstraße 13, Klagenfurt

Erster Befund: In einer internationalen Studie haben österreichische Schülerinnen und Schüler vergleichsweise schlecht, um genau zu sein, sehr schlecht, abgeschnitten, was die naturwissenschaftlichen Kenntnisse betrifft.

Zweiter Befund: Physik gilt seit Jahren als unbeliebtestes Schulfach. Sie soll hier aber nur stellvertretend genannt sein für die Frage, welchen Stellenwert naturwissenschaftliche Bildung in der Gegenwart noch hat, oder haben soll. Für Diskussionsstoff ist also gesorgt.

Die beiden Diskutanten kommen aus den Naturwissenschaften.
Prof. Michael A. Anton ist Chemiker, Prof. Roland Fischer Mathematiker.
Und sie sind auch in anderer Hinsicht vom Fach: Beide haben ihre Berufskarrieren im Schulunterricht begonnen.